

rungen angeregt und als literarisches Vorbild gedient, das er freilich, was die Lebendigkeit und Farbigkeit der Darstellung ebenso wie den Reichtum der Bilder und Motive angeht, bei weitem übertrifft⁸⁹⁾.

*Alexander von Telese, Historia serenissimi Rogerii primi regis Sicilie
Lib. IV, 6—10*

Biblioteca Central del Diputación de Barcelona, Ms. 996 ff. 95^v—97^r

IV, 6. Placet quidem in hoc loco non esse pretereundum, licet videatur narrationis ordo interrumpi, qualiter longe ante futura Rogerii victoria simulque eius capiti imponenda corona a quodam Tellesine vallis presbytero per sompnii revelacionem fuit prescita. Quod videlicet sompnium tamdiu apud se tenuit occultum, quousque Neapolim fugato¹⁾ Ranulpho comite eiusque terra regi Rogerio universa subiecta palam post et sine timore detegens^{a)} omnibus ediceret^{b)}. Quod ego post discessum^{c)} regis in Siciliam²⁾ audiens, ad monasterium, quo tunc eram³⁾, venire eundem feci presbyterum, precans obnixius, ut quod per

⁸⁹⁾ Weiteren Berührungen und Parallelen dieser Art auf breiterer Grundlage nachzugehen, war mir bis jetzt nicht möglich. Es wäre eine interessante, wenn auch mühsame Aufgabe. Man müßte die ganze sonstige Vatinienliteratur heranziehen. Dann ließe sich vielleicht der größere Zusammenhang, in dem die Träume Alexanders zu sehen sind, aufweisen; dieser wäre zweifellos interessanter als ihr wenig ergiebiger sachlicher Inhalt. Mancherlei Anregungen sowie weiterführende Literaturangaben bietet C. J. Holdsworth, *Visions and Visonaries in the Middle Ages*, History 48 (1963) 141—153. — Mit der Theorie des Traumes und der Traumdeutung im Mittelalter beschäftigt sich P. Diepgen, *Traum und Traumdeutung als medizinisch-naturwissenschaftliches Problem im Mittelalter* (1912), sehr knapp auch L. Binswanger, *Wandlungen in der Auffassung und Deutung des Traumes* (1928), bes. S. 21—23.

^{a)} de übergescr. Hs. ^{b)} edicere Hs. ^{c)} dicessum Hs.

¹⁾ Rainulph floh nach Neapel, als Roger im Juni 1135 Aversa angriff und zerstörte, vgl. *Alex. III*, 11, 12, *Muratori* 5, 636; dazu *Caspar*, *Roger II*. S. 150 f.

²⁾ Herbst 1135, vgl. *Alex. III*, 35, *Muratori* 5, 641; *Caspar* S. 528 Reg. 105.

³⁾ Der unbestimmte Wortlaut läßt zweifeln, ob Alexander damals in Telese war. Vgl. indessen *Alex. III*, 35, *Muratori* 5, 636, wonach er offensichtlich zu diesem Zeitpunkt in seinem Kloster weilte.